

Boniversum

- [Über Boniversum](#)
 - [Allgemeines zu Boniversum](#)
 - [Diagramm zum Prozessablauf](#)
- [Paygate-Schnittstelle](#)
 - [Definitionen](#)
 - [Aufruf der Schnittstelle](#)

Über Boniversum

Allgemeines zu Boniversum

Bei Kunden beliebt, für Händler riskant: Zahlungsmethoden wie Lastschrift oder Rechnungskauf sind mit einem hohen Ausfallrisiko verbunden. Computop Paycontrol, eine automatisierte Bonitätsprüfung mit allen gängigen Auskunftsteilen, kombiniert Flexibilität und Zahlungssicherheit für den Online-Handel.

Mit Paycontrol können Sie unter anderem automatisch Auskünfte von Boniversum einholen, ohne ihr Shop-System individuell an Auskunftsteilschnittstellen anbinden zu müssen.

Logo	
Info	Boniversum unterstützt Händler mit Bonitätseinschätzungen für Konsumenten. Die Daten der Auskunftsteile helfen, Zahlungsausfallrisiken zu bewerten und die angebotenen Zahlarten entsprechend der Bonitätsprognose anzupassen.
Typ	Risikomanagement

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite von Boniversum (www.boniversum.de).

Diagramm zum Prozessablauf

Prozessablauf Boniversum

Paygate-Schnittstelle

Definitionen

Datenformate:

Format	Beschreibung
a	alphabetisch
as	alphabetisch mit Sonderzeichen
n	numerisch
an	alphanumerisch
ans	alphanumerisch mit Sonderzeichen

ns	numerisch mit Sonderzeichen
bool	Bool'scher Ausdruck (true oder false)
3	feste Länge mit 3 Stellen/Zeichen
..3	variable Länge mit maximal 3 Stellen/Zeichen
enum	Aufzählung erlaubter Werte
dtm	ISODateTime (JJJJ-MM-TTThh:mm:ss)

Abkürzungen:

Abkürzung	Beschreibung	Kommentar
CND	Bedingung (condition)	
M	Pflicht (mandatory)	Wenn ein Parameter Pflicht ist, dann muss er vorhanden sein
O	optional	Wenn ein Parameter optional ist, dann kann er vorhanden sein, ist aber nicht erforderlich
C	bedingt (conditional)	Wenn ein Parameter bedingt ist, dann gibt es eine Bedingungsregel, die angibt, ob er Pflicht oder optional ist

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Bezeichnungen der Parameter in Groß- oder Kleinbuchstaben zurückgegeben werden können.

Aufruf der Schnittstelle

Um einen Check mit Boniversum VERITA Premium S über eine Server-zu-Server-Verbindung auszuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/boniversum.aspx>

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
-------------------	---------	---	---

TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
----------------	---------	---	--

RefNr	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer
OrderDesc	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc. Referenz für Kunde und Händler

UserData	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop.
-----------------	-----------	---	--

MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: HMAC-Authentisierung (Anfrage) HMAC-Authentisierung (Notify)
------------	------	---	---

ProductNr	n..4	M	Produkt-ID (wird von Boniversum vorab mitgeteilt)
------------------	------	---	---

Req uest Rea son	n2	O	Berechtigtes Interesse Um Anfragen gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz stellen zu dürfen, muss das sog. „Berechtigte Interesse“ (BDSG §29 Abs. 2) vorliegen, um die gespeicherten Daten einer Person abrufen zu können. 01: Kreditentscheidung 03: Geschäftsanbahnung 04: Forderung 05: Versicherungsvertrag 06: Beteiligungsverhältnisse 07: Überfällige Forderung 08: Vollstreckungsauskunft 09: Konditionenanfrage (BDSG, §28a Abs. 2 Satz 4) (nur Finanzdienstleistungssektor)
Con sent	n1	M	Einwilligungsklausel Nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes ist Boniversum verpflichtet (BDSG §4a), die Einwilligung der angefragten Person zur Speicherung der in dieser Anfrage angegebenen Daten zu überprüfen. Hierzu ist es notwendig, bei der Anfrage das Feld „Einwilligungsklausel“ anzugeben. Sollte eine unterschriebene Boniversum-Einwilligungsklausel seitens des Konsumenten vorliegen, wird auch die Tatsache der Anfrage als sog. „Anfragedatensatz“ im Boniversum-System gespeichert (während dies bei der Auswahl „Einwilligungsklausel nicht gegeben“ nicht möglich ist). Bei der Auswahl „Einwilligungsklausel nicht gegeben“ wird außerdem geprüft, ob Boniversum bereits eine frühere Einwilligung des Konsumenten vorliegt. Werden erstmals Daten von Boniversum an Dritte übermittelt, ohne dass der Konsument bisher durch eine unterschriebene Einwilligungsklausel oder auf anderem Weg von der Speicherung seiner Daten bei Boniversum erfahren hat, dann wird der entsprechende Konsument nach der Erteilung der Auskunft über die erstmalige Übermittlung seiner Daten durch Boniversum mit einem Formschreiben benachrichtigt. 0: Einwilligung nicht gegeben 1: Einwilligung gegeben
Gen der	a1	M	Geschlecht: <m> männlich, <w> weiblich
First Name	ans.. 50	M	Vorname
Last Name	ans.. 50	M	Nachname
Midd leNa me	ans.. 50	O	zweiter Vorname
Date OfBi rth	n8	O	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT
Maid enN ame	ans.. 50	O	Geburtsname
Addr Stre et	ans.. 50	M	Straßenname
Addr Stre etNr	ans.. 15	M	Hausnummer
Addr Zip	n.. 10	M	Postleitzahl
Addr City	ans.. 50	M	Ort
Addr Stre et2	ans.. 50	O	weiterer Straßenname
Addr Stre etNr2	ans.. 15	O	weitere Hausnummer
Addr Zip2	n.. 10	O	weitere Postleitzahl
Addr City2	ans.. 50	O	weiterer Ort

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird

PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.

XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden

TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss

OrderDesc	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc. Referenz für Kunde und Händler
Status	a..50	M	OK oder FAILED Der Händler muss seine Entscheidung anhand von ScoreWert und Result treffen, weil Status=OK nur bedeutet, dass die Anfrage erfolgreich war.

Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!

Code	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)

UserData	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop.

CodeExt	ans..40	O	Fehlercode von Boniversum, wenn mit Computop Helpdesk abgesprochen
ErrorText	ans..256	O	Fehlertext von Boniversum, wenn mit Computop Helpdesk abgesprochen
Reference	ans..18	O	Referenznummer von Boniversum (Auftragsnummer)
ScoreWert	n..5	O	Score-Wert
Result	a..16	O	Ergebnis als Ampelwert grün = Annehmen. Es liegen keine personenbezogenen Negativmerkmale vor gelb = Vorsicht! rot = Es liegen Negativdaten zu der Person vor Wenn der Wert nicht angezeigt wird, liegen zu wenige Daten für eine Berechnung vor.
AddrStreet	ans..50	O	Straßenname
AddrStreetNr	ans..15	O	Hausnummer
AddrZip	n..5	O	Postleitzahl
AddrCity	ans..40	O	Ort
Match	n..2	O	Die Prüfung erfolgt auf die postalische Korrektheit der Eingabeadresse (PLZ, Ort, Strasse) und ist personenunabhängig. 01 = Die angegebene Adresse wurde postalisch validiert. 02 = Die angegebene Adresse wurde postalisch korrigiert und validiert. 03 = Die angegebene Adresse konnte postalisch nicht validiert werden.
CountryCode	ans..2	O	Ländercode

Ergebnis-Parameter bei der Bonitätsprüfung mit Boniversum VERITA Premium S